



Schnellfahrstrecken im Netz der Deutschen Bahn

Tempo 200+ zwischen großen Städten



Deutsche Bahn AG, 02/2019

Sanierung der Schnellfahrstrecke Mannheim - Stuttgart

DB Kommunikation, Regionalbüro Stuttgart Oktober 2019



Sanierung der Schnellfahrstrecke Mannheim - Stuttgart

Schnellfahrstrecken im Netz der Deutschen Bahn

Tempo 200+ zwischen großen Städten

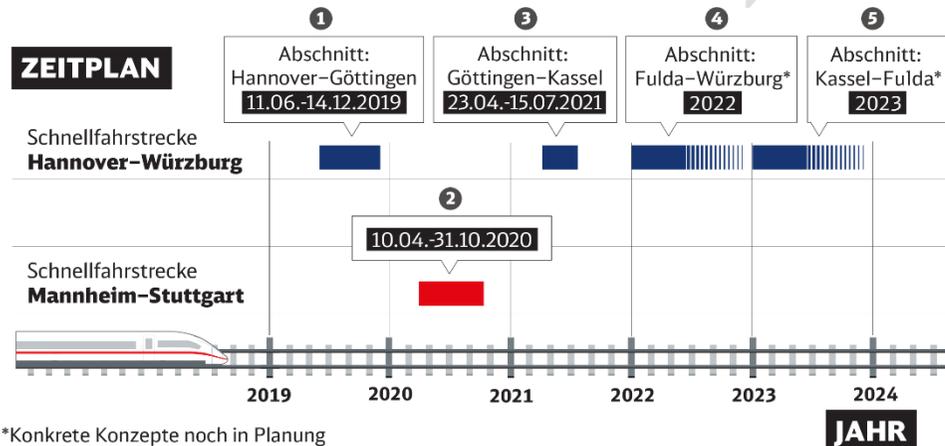


Generalüberholung für Schnellfahrstrecken ab 2019

- Erste Hochgeschwindigkeitsstrecken seit 1991 in Betrieb
- Seit dem sind Millionen von Zügen in hoher Taktung verlässlich darübergefahren
- Nach fast 30 Jahren Dauerbetrieb muss hochbelastete Infrastruktur umfassend erneuert werden
- Schwerpunkte sind Gleise, Weichen und Signaltechnik



ZEITPLAN



*Konkrete Konzepte noch in Planung

28 Jahre Schnellfahrstrecke (SFS) Mannheim - Stuttgart

- Baubeginn 20. August 1976, Eröffnung 31. Mai 1991
- 99 Kilometer Länge durch Baden-Württemberg
- 90 Brücken und 15 Tunnel
- 24 Millionen Fahrgäste (das entspricht der Bevölkerung Australiens) nutzen diese wichtige Fernverkehrsachse jährlich. 12 Millionen Bruttotonnen an Gütern werden pro Jahr auf der SFS transportiert
- Entlastung der Straßen vom Individual- und LKW-Verkehr durch attraktive Zugverbindungen, Verbesserung der CO²-Bilanz

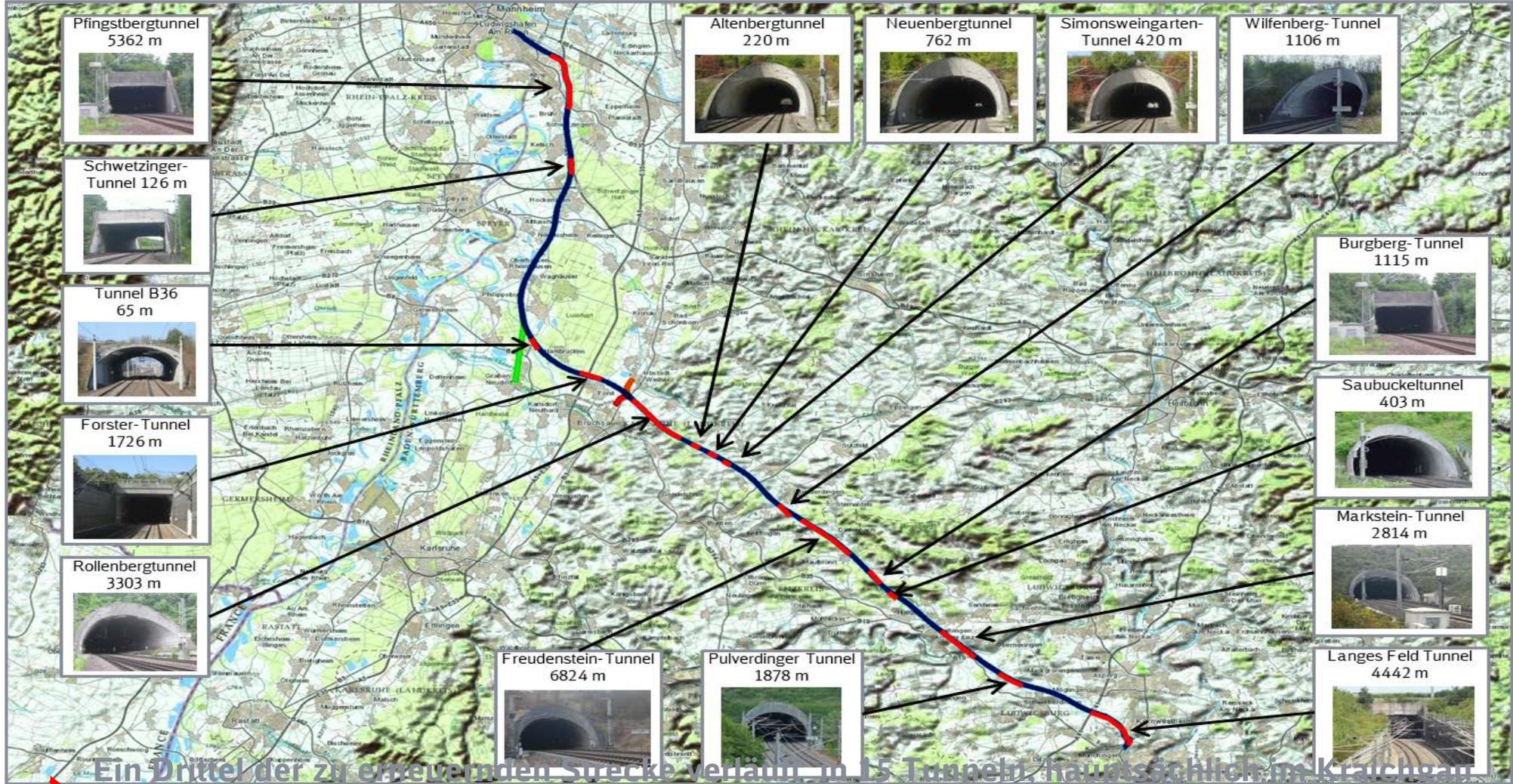
Bauvorhaben mit besonderer Herausforderung

- **Einsatz von Großmaschinen bringt optimale Ergebnisse und kurze Bauzeiten**
 - Bettungsreinigungsmaschine
 - Gleisumbaumaschine
 - Schienenschweißmaschinen

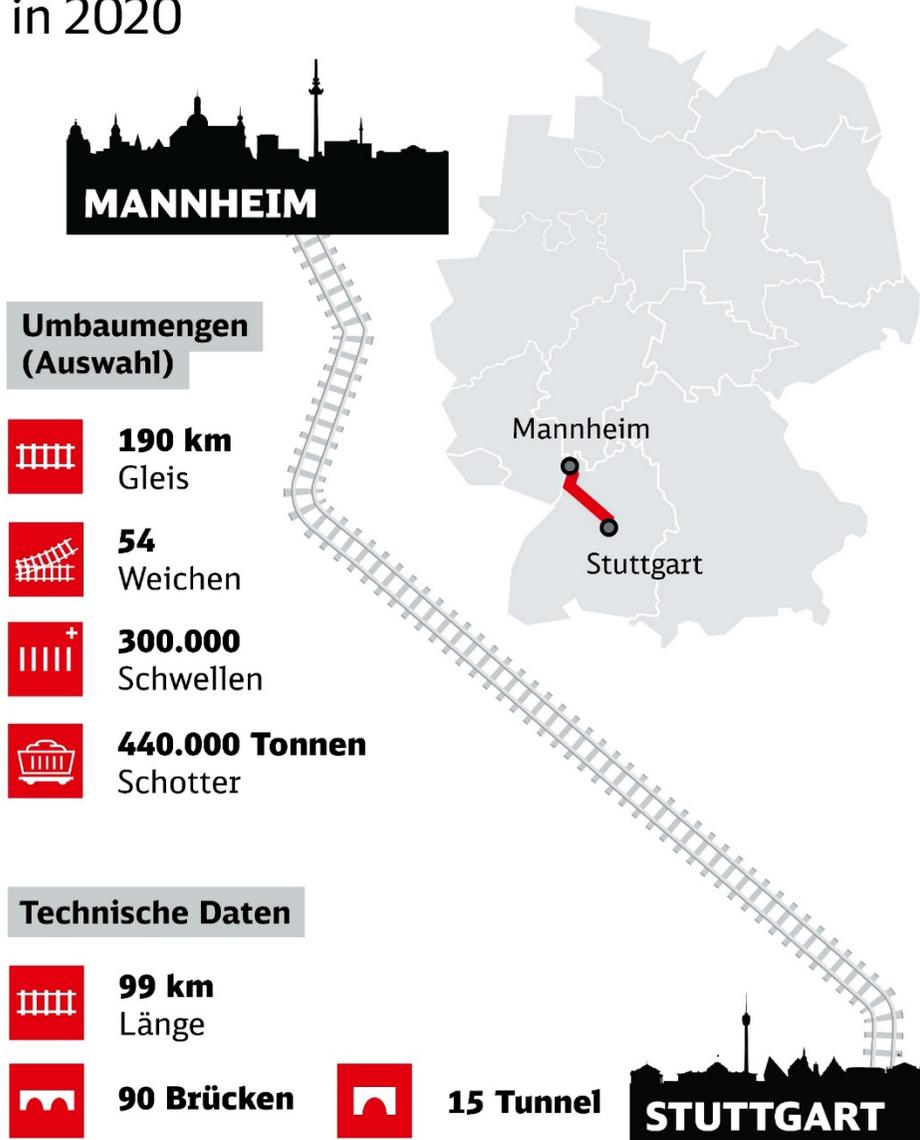
- **Auf 99 Kilometer werden gebaut**
 - 54 Weichen mit Radien zwischen 1200 und 7000/6000m
 - Je ca. 300.000 Stück Neu- und Altschwellen
 - 440.000 Tonnen Neu- und Altschotter
 - 190 Kilometer Gleis
 - Umfangreiche IH-Begleitarbeiten
 - Tunnel- und Tiefenentwässerung
 - Sanierung und Inspektion von Oberleitungsanlagen
 - Rückbau Telekommunikationsanlagen

- **Aktuelle Infos zum Projekt:** <https://bauprojekte.deutschebahn.com/>
- **Investitionen von rund 183 Millionen Euro**

Tunnelübersicht



Erneuerung der Schnellfahrstrecke Mannheim – Stuttgart in 2020



Deutsche Bahn AG, 07/2019

MANNHEIM-STUTTART

Vollsperrung

Zeitraum

10. April – 31. Oktober 2020

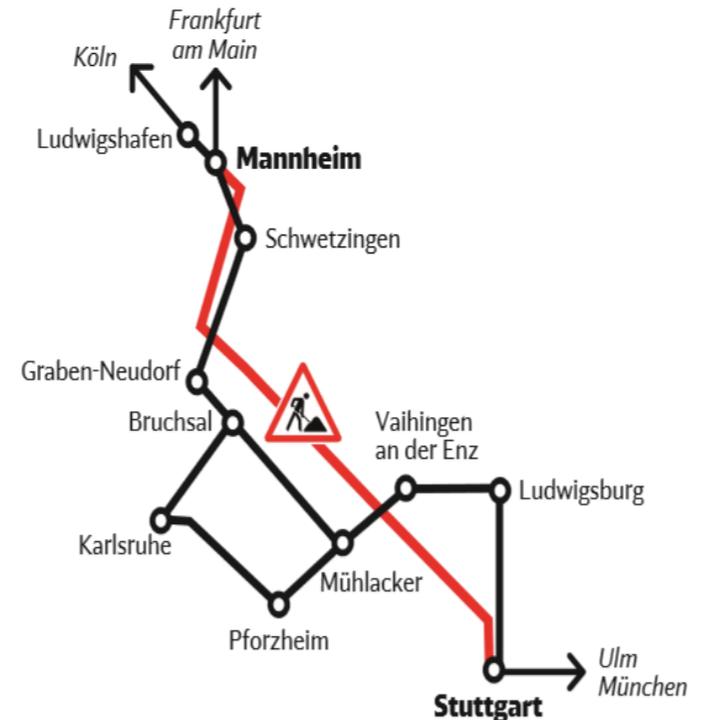


Maßnahmen

- Arbeiten an
 - Gleisen
 - Weichen
 - Technik

Auswirkungen im Fernverkehr

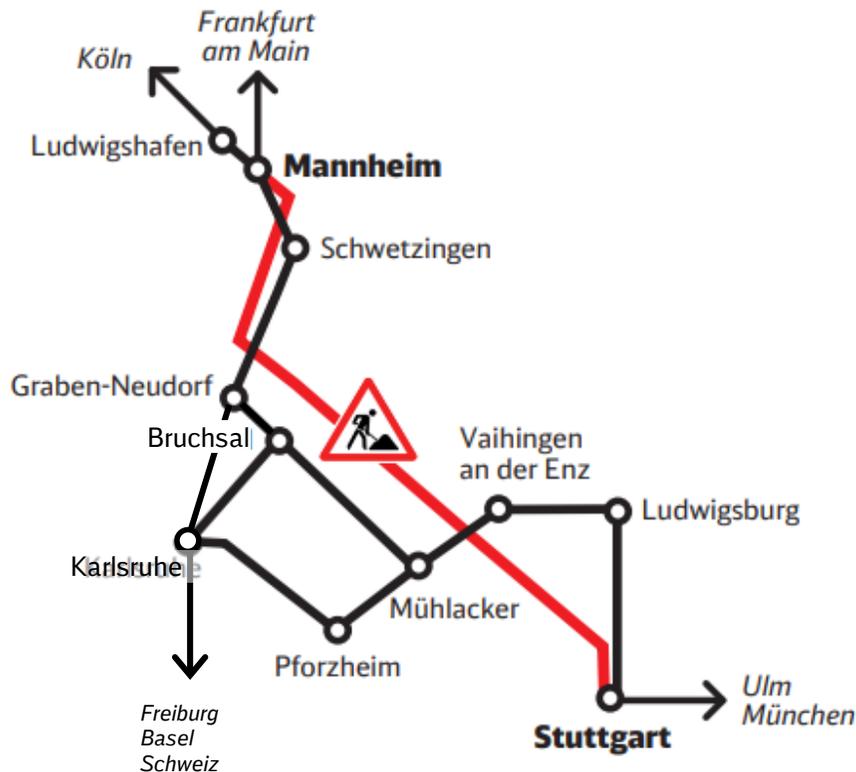
- Umleitung über die Strecke Schwetzingen-Bruchsal-Mühlacker (ohne Halte)
- Fahrzeitverlängerungen von ca. 35 bis 60 Min.
- Zugausfälle (auch zwischen Karlsruhe und Stuttgart)



Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen
Deutsche Bahn AG, 09/2018

Fernverkehr - Auswirkungen

Schnellfahrstreckensperrung (SFS)-Sperrung
10.04. – 31.10.2020

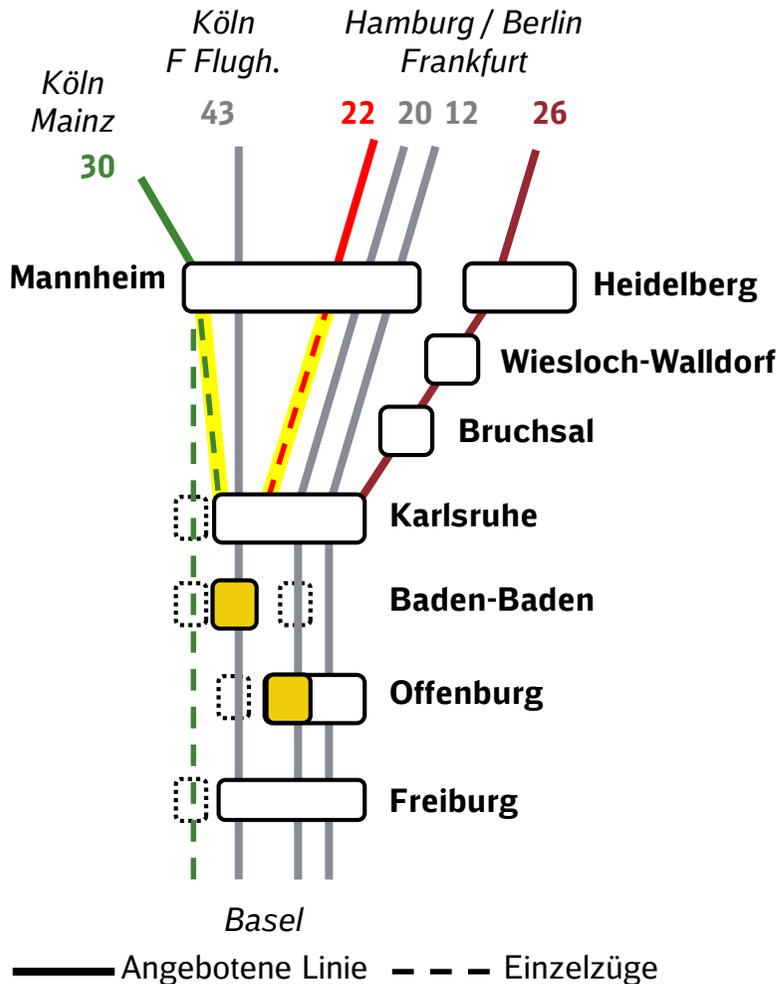


Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen
 Deutsche Bahn AG, 09/2018

- **Großteil des FV-Angebots aufrechterhalten;** über Umleitungsstrecken mit meist **20-45 Min. längerer Reisezeit**
- Durch veränderte Linienlaufwege **temporär einige neue Direktverbindungen**
- **(Teil-) Ausfall einzelner Linien** wegen eingeschränkter Kapazität auf Umleitungsstrecken und längerer Fahrzeit, dadurch **Konzentration der Nachfrage**
- **Entfall Anschlüsse** z.B. in Mannheim; daher weitere Reduzierung der Reisemöglichkeiten
- DB plant **kundenfreundliche Regelung** für betroffene Zeitkarteninhaber und BahnCard-100-Kunden

Oberrhein: keine Fahrtenreduktion und relevante Fahrzeitverlängerung, Anpassungen bei Zwischenhalten

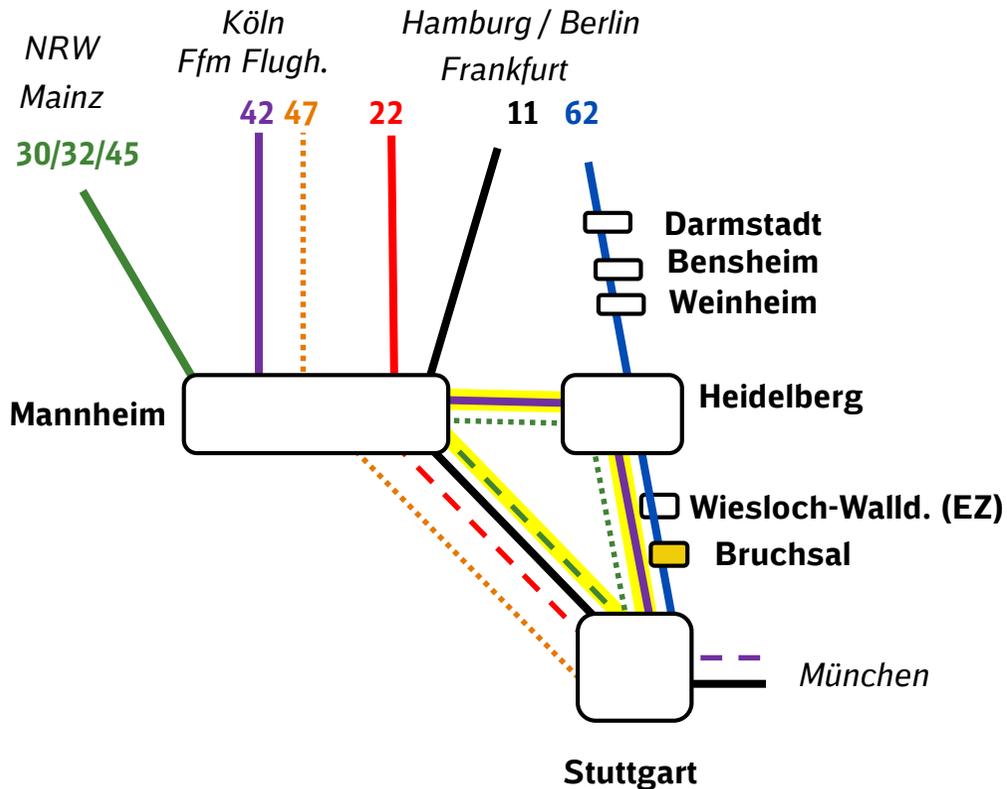
Achse Mannheim – Karlsruhe – Basel



- **Fahrtenangebot: alle FV-Linien weiterhin** mit Umleitung via Strecke Schwetzingen - Waghäusel
- **Fahrzeitverlängerung Mannheim-Karlsruhe** von bis **5-10 Minuten weitgehend kompensiert:**
 - ICE-L43 Dortmund-Interlaken: **kürzerer Halt Mannheim** (ohne L11-Anschluss aus Berlin), Halt **Baden-Baden** statt Offenburg
 - ICE-L20 Hamburg-Zürich Halt **Offenburg** statt Baden-Baden, in Basel kürzere Haltezeit
 - ICE-L12 Berlin-Interlaken: **kürzerer Halt Mannheim**, ohne L42-Anschluss Berlin-Stuttgart, weiterhin Halt Offenburg
- **Halteumfang:** Baden-Baden weiterhin mind. 2stdl., Offenburg mind. stündlich, Zusatzhalte zur HVZ
- **ICE/IC-L26 Hamburg-Karlsruhe** unverändert
- **Zusätzliche Einzelzüge** L22 aus Hamburg und L30 aus Köln/Mainz **nach Karlsruhe** (statt Stuttgart)
- **2 EC-Zugpaare** Hamburg-Köln-Mainz-Schweiz **weniger Zwischenhalte Mannheim-Basel** (z.T. nonstop) zur Fahrbarkeit

Mannheim / Heidelberg – Stuttgart: 30-45min langsamer, Heidelberg/Bruchsal: andere Linien/Direktverbindungen

Achse Mannheim / Heidelberg – Stuttgart



■ Fahrtenangebot ab Stuttgart nach:

- Mannheim mind. etwa stdl., (meist 3 statt 4 Fahrten innerhalb von 2h)
- Heidelberg mind. 2x 2stdl. (weiterhin meist 2-3 Fahrten innerh. von 2h)

■ Fahrzeitverlängerung ab Stuttgart nach:

- nach Mannheim rd. +45 Min. (auf rd. 80 Min.)
- nach Heidelberg rd. +30 Min. (auf rd. 70 Min.)

■ andere Linienführung/neue Direktverbindungen:

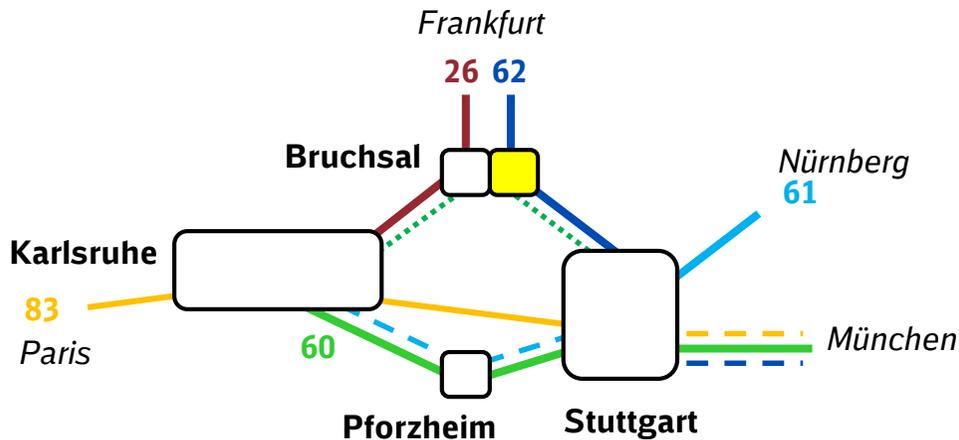
- IC-L30 Hamburg-Köln-Mainz-Stuttgart z.T. nach **Karlsruhe**, nur 2-3x ohne Heidelb. bis Stuttgart
- stattdessen ICE-L42 Dortmund-München via **Heidelberg**: vorübergehend 2stdl. **direkt nach Ffm Flughafen und via SFS** nach NRW
- EC-L62 Frankfurt-Stuttgart neu mit Halt **Bruchsal**. Dadurch ab Bruchsal neu **stdl. direkt nach Frankfurt**, durchgeh. 2stdl. nach Stuttgart (dafür nicht in IC-L60 von Karlsruhe)

- Wiesloch-Walldorf-Stuttgart: **HVZ-Einzelzüge**

Karlsruhe-Stuttgart:

Zwischenhalte durch andere FV-Linien oder IRE bedient

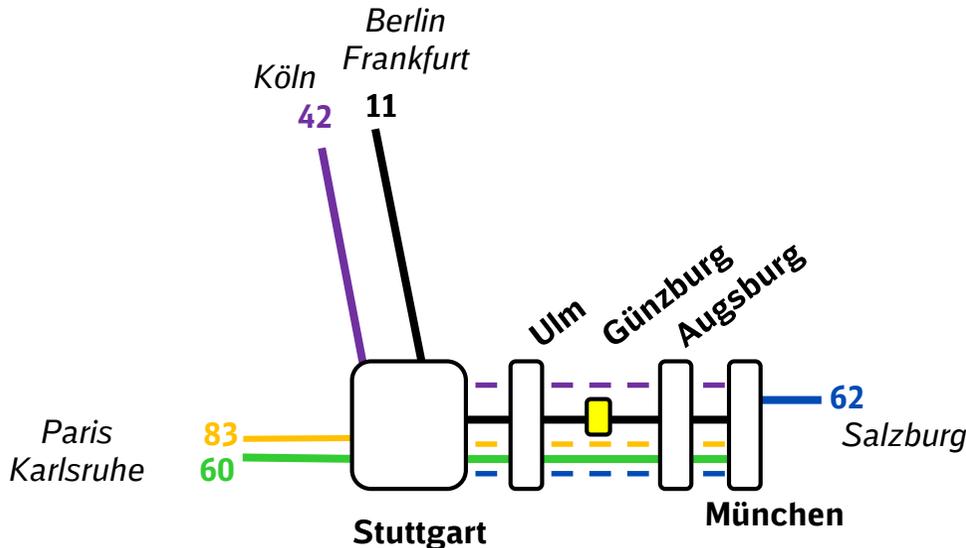
Achse Karlsruhe – Stuttgart



- **Fahrtenangebot Stuttgart – Karlsruhe:**
 - **Mind. 2stdl. IC + einzelne ICE/TGV**
(1-2 Fahrten statt 2-3 Fahrten innerhalb von 2h)
- **Fahrzeitverlängerung +15-20 Min.**
- **andere Linienführung/neue Direktverbindungen:**
 - IC-Linie 60 **Karlsruhe–München** auf 2h-Takt verstärkt (+ 1-2 Zugpaare), via **Pforzheim** statt Bruchsal, dadurch 2stdl. Karlsruhe/Pforzheim–München
 - Halt **Bruchsal** stattdessen in EC-Linie 62 Frankfurt–Stuttgart (rd. 45min früher)
- **Kein systematischer FV-Halt in Mühlacker und Vaihingen/Enz** (dort nur Einzelzüge) möglich. Anbindung über ähnlich schnelle IRE Karlsruhe–Stuttgart

Ulm–Stuttgart: Reduzierung bei Fahrten und Zwischenhalten erforderlich

Achse Ulm – Stuttgart



- **Fahrtenangebot Stuttgart – Ulm:**
mind. etwa stündlich, alternierend ICE / IC
 (2 Fahrten statt 3-4 Fahrten innerhalb von 2h),
 zzgl. Einzelzüge
- **Grund für Angebotsreduzierung:**
 östlich Stuttgart **andere Fahrplantrassen** und
Fahrzeugengpässe durch Umleitung mit längerer
 Fahrzeit
- **Günzburg:** 2stdl. in ICE-Linie 11 statt EC-Linie 62
- **Plochingen, Göppingen:** Entfall Systemhalte
 (weil in schneller Trasse ICE-L 11)

Angebotene Linie
 Nur noch Einzelzüge
 Linie entfällt

Schneller Direktzug Stuttgart–Heilbronn–Würzburg–Berlin während der SFS-Sperrung

Relation Stuttgart–Berlin während SFS-Sperrung



— temporäres ICE-Zugpaar
— bestehende Alternativen

■ ICE-Zugpaar Stuttgart–Berlin im Zeitraum der SFS-Sperrung:

- **Stuttgart 5:58** - Heilbronn 6:32/35 - Würzburg 8:00/03 - Berlin Spandau 11:39/41 - Berlin Hbf 11:53/57 - Berlin Ostbf. 12:04 Mo-Sa (14.4.- 3.10.2019, ausgen. 1.6.)
- **Berlin Hbf 15:57** - Spandau 16:05/07 - Würzburg 19:35/37 - Heilbronn 21:04/06 - **Stuttgart 21:41** Mo-Fr, So (12.04 - 4.10.2019)

■ 5:40/5:50 Std. Reisezeit Stuttgart–Berlin

- etwa **so schnell wie Umsteigeverbindung** via Nürnberg und 40min schneller als direkte L11 während SFS-Sperrung

■ Zwischenhalte in Würzburg und Heilbronn

■ 250 Sitzplätze: nur ICE-Baureihe 415 verfügbar

Nahverkehr

IRE Linie Karlsruhe – Stuttgart – Aalen



Nahverkehr

IRE Linie Karlsruhe – Stuttgart – Aalen

- Fahrzeitverlängerung von ca. 15 Minuten
- frühere Abfahrt in Stuttgart
- Knoten Karlsruhe wird beibehalten
- Fahrzeitverschiebung um 60 Minuten
- Brechung der Linie in Stuttgart



Nahverkehr

RB Linie Stuttgart – Mühlacker – Pforzheim/ Bruchsal – Heidelberg



Nahverkehr

RB Linie Stuttgart – Mühlacker – Pforzheim/ Bruchsal – Heidelberg



- Fahrzeitverlängerung von ca. 10 Minuten
- Frühere Abfahrt in Stuttgart
- Knoten Mühlacker wird bedient
- Schienenersatzverkehr im Abschnitt Bietigheim Bissingen – Pforzheim

Ende

Unser Anliegen:

